



Nachrichten vom Hockschter Ausrufer

von ohmne nach ungne durch's Dorf geschlumpert

Liebe Hochstedterinnen und Hochstedter sowie Leser aus nah und fern!

Die Hitze des Sommers 2019 hatte uns auch im Juli voll in ihrem Griff. Mensch und Tier verkrochen sich – so gut es eben ging – in schattige, angenehme Bereiche des Gartens oder gar in kühle Keller. Auch die Badeseen und Freibäder waren für eine Erfrischung gut. Wer gar seinen Erfrischungsbe-

cken im Garten aufgestellt hatte brauchte nicht mal irgendwohin zu fahren. Wir können gespannt sein, ob sich im August am Wettergeschehen grundlegend etwas ändert. Meteorologen gehen allerdings nicht davon aus. Hoffen kann man jedoch, dass die Nächte wenigstens erträglich herunterkühlen. Dann kann man sich nämlich dem Ausrufer widmen. Viel Spaß beim Schmökern und jede Menge Er-

kenntnisse wünscht wie immer die Redaktion.

Eingeflogen

Gäste aus der Fremde sind auch in Hochstedt angekommen. Wer am Regenerückhaltebecken oder am Staudamm genau hinblickt, was da im Wasser schwimmt, wird erkennen, dass es sich dabei nicht etwa um heimisches Federvieh handelt. Das, was



da im Wasser schwimmt können auch Nilgänse sein. Ihr natürliches Verbreitungsgebiet liegt – wie schon der Name vermuten lässt – in Afrika südlich der Sahara und Ägypten entlang des Nils. Die Populationen bei uns gehen zumeist auf Aussetzungen oder flüchtige Tiere aus Gefangenschaft zurück. In Großbritannien und in den Niederlanden wurden die Gänse in Parks und ähnlichen Anlagen gehalten, aus denen sie dann in die Freiheit entflohen sind. Die Gänse fanden damit auch in Europa ihre neuen Lebensräume. Der NABU entwarnt und meint, dass die Nilgänse heimische Arten nicht verdrängen. Sie besetzen eigene Gebiete. Auch dass die Gänse besonders aggressiv sein sollen gehört eher zu den Geschichten. Die Nilgans ist nicht gefährlicher oder ungefährlicher als unsere heimischen Gänse. Wer mal vor einem wütenden Haus-Gänserich Reißaus nehmen musste, weiß wovon die Rede ist. Trotzdem nimmt die Naturschutzbehörde die neuen Gänse ernst und nimmt Hinweise zu Beobachtungen entgegen. Telefon: 0361-6552558 Oder

umweltamt@erfurt.de

Die Redaktion

Kleingärtner-Sommerfest

Ende Juni veranstaltete die Kleingartensparte „Eintracht“ ihr Sommerfest. Dabei fanden sich nicht nur Kleingärtner unter den Schatten spendenden Zelt-dächern ein, sondern auch dieser oder jener Hochstedter. Bei recht sommerlichen Temperaturen – passend zu einem Sommerfest – und guter Musik feierte man durch den Nachmittag bis in den Abend hinein. Natürlich gab es auch diverse Getränke zum „innerlichen Abkühlen“ und für den kleinen oder großen Hunger leckere Speisen vom

Rost und aus dem Gulaschkessel. Mit Vorfreude wurde auch die Preisverlosung erwartet, nach der gar mancher etwas mehr zu tragen hatte auf dem Heimweg.

Die Redaktion

Sportnachrichten

Das war's, doch das gilt nur für das Sportfest

Auch in diesem Jahr ist die Saisonpause durch unser Sportfest in Hochstedt eingeläutet worden. Bei traumhaftem und karibischem Wetter standen am Freitag erst die Freizeitmannschaften der Männer auf dem Platz. Dabei sicherte sich das Team von CocaCola den Turniersieg. Die weiteren Platzierungen



belegten die Mannschaften von Hochstedt Freizeit, SV Drackendorf 93, Vieselbach Freizeit und der Vertretung von MDC aus Köleda.

Am Samstag, an dem das Wetter ebenfalls großer Freund des gepflegten Rasensports war, stand dann der Nachwuchs im Fokus. Für Abkühlung bei den hohen Temperaturen standen ein kleiner Pool und die sehr stark frequentierte „Gartendusche“ bereit, was den einen oder anderen doch wieder etwas abgekühlt hat. Der Tag begann recht früh mit dem traditionellen „Guten Morgen Sonnenschein“-Ruf und beförderte die anwesenden Camper recht „fröhlich“ aus den Zelten und Anhängern. Nach ei-



nem grandiosen Frühstück für die Kinder und Eltern sowie die Gäste vom SV Drackendorf 93 begann sogleich die Vorbereitung

auf das Turnier der F-Junioren. Dabei gab es sehr interessante Begegnungen und spannende Spiele. Am Ende hieß das Finale Hochstedt F1 - Hochstedt F2. Dies war für die F2 durchaus überraschend, doch auch mehr als verdient. In einem spannenden Spiel setzte sich dann unsere F1, nach einer 1:0 Führung mit einem sehr schönen Freistoßtreffer durch unsere Nr. 8, mit 2:0 durch. Die weiteren Platzierungen belegten auf dem dritten Rang SV Empor Erfurt I, TSV Kromsdorf, ESV Lok Erfurt II, SV BW Greußen, SpVVG Eintracht Erfurt, SG an der Lache, FC Erfurt Nord II und der TSV Kerspleben.

Nach all der Freude gab es aber auch eine kleine Träne zu verdrücken. Die F1 verliert einen sehr guten Spieler und die Jungs der F-Junioren verlieren auf und neben dem Platz einen guten Freund. „Isi“ wir wünschen dir bei RW Erfurt alles Gute und halte den Kontakt zu „deinen Jungs“. Viel Erfolg auf deinem neuen Weg.

Im Anschluss, nach einer ordentlichen Stärkung am Grill und mit mundgerecht portioniertem Obst, ging

es mit den E-Junioren weiter. Auch hier einen großen Respekt an die Spieler, die trotz steigender Temperaturen mit voller Hingabe um die Bälle gekämpft haben. Leider hat es aus Sicht unserer Spielgemeinschaft nicht zu einer Podiumsplatzierung gereicht. Als Sieger der E-Junioren ging der FC Borntal Erfurt ohne Gegenor hervor. Auf den weiteren Plätzen folgten der SV 08 Struth, SV Empor Erfurt, SV BW 90 Hochstedt II, SV BW 90 Hochstedt I, Hochstedt MIX und die SpVVG Eintracht Erfurt.

Der Abend stand dann wieder ganz im Zeichen des ruhigen Ausklingens der Saison. Auch in diesem Jahr hat sich die Mannschaft von Empor Erfurt mit Zelten auf den Weg zu uns gemacht. Es war wie immer eine Freude mit euch!

Zum Abschluss fand am Sonntag, auch wieder nach einem ausgiebigen Frühstück, das Turnier der D-Junioren statt. Aufgrund der nochmals gestiegenen Temperaturen ist der Modus etwas abgeändert worden. Somit sollte noch jeder die Möglichkeit einer

Abkühlung bekommen. Am Ende setzte sich Empor Erfurt vor der SpVVg Eintracht Erfurt durch. Auf den dritten Rang schaffte es unsere D2 gefolgt von Motor Gispersleben und unsere D1.

Wir bedanken uns bei allen teilnehmenden Vereinen und den Spielern, gern nächstes Jahr wieder. Weiter möchten wir einen großen Dank an alle fleißigen Helfer loswerden, ihr seid SPITZE! Es ist nicht selbstverständlich, seine Freizeit zur Ausführung einer solchen Veranstaltung zu opfern, doch nur so funktioniert ein erfolgreiches Vereinsleben. Danke dafür!

Ein weiterer Dank gilt unseren Unterstützern und Förderern: Ohne Sie ist eine Umsetzung für uns als Verein und die angedachten Projekte nicht möglich. Wir würden uns freuen, Sie auch in der kommenden Saison an unserer Seite wissen zu dürfen. Danke dafür!

Stellvertretenden Dank an Macao Obst, Fleischerei u. Partyservice Adrian Eismann, Feinschmecker-schmiede Weiss, Bäckerei Egon Leidenroth, Selgros Erfurt, Globus Erfurt Lin-

derbach und die LV Kopper-Mietservice GmbH.

Und nun wünschen wir allen einen schönen Sommer und erholsame Tage. Wir freuen uns auf die kommende Saison und auf das nächste Sportfest 2020.

Euer SV Blau Weiß 90 Hochstedt

Saisonrückblick 2018/2019

Wir blicken auf eine erfolgreiche Saison 2018/2019 zurück und richten einen Dank an alle fleißigen Helfer und Vereinsmitglieder. Es folgt ein kleiner Rückblick zu den einzelnen Mannschaften.

Unsere erste Mannschaft hat nach dem Aufstieg in der letzten Saison als Neuling in der Liga einen fulminanten Start erlebt. Das führte dazu, dass die Mannschaft von Trainer Ingo Hoffmann immerhin am 6. Spieltag auf Platz 1 stand.

Zum Ende der Hinrunde standen wir nur noch auf Platz 6, jedoch mit nur einem Punkt Rückstand auf Borntal, Großbrudestedt und Vieselbach.

Nach einer ebenfalls starken Rückrunde konnten wir unsere Position im

oberen Tabellendrittel halten und landeten knapp hinter Vieselbach auf Platz 5.

Die zweite Mannschaft hatte sich in der Vorsaison trotz starkem Kader lediglich in der Tabellenmitte platziert. Dies wollte man in der Saison 18/19 natürlich besser machen und wieder oben mitspielen. Zunächst fing die Saison jedoch durchwachsen an. Ab Spieltag Nr. 4 kletterte Hochstedt II in der Tabelle immer weiter ab und stand zur Saisonhalbezeit nur auf Platz 8!

In der Rückrunde fing sich die Mannschaft von Trainer Richter wieder und verlor kein einziges Spiel mehr. Letztlich musste sich die Mannschaft unter anderem wegen der ebenfalls zahlreichen Unentschieden und einer minimal schlechteren Tordifferenz mit Platz 4 begnügen. Das reichte jedoch dieses Jahr Dank Umstrukturierungen im Ligasystem zu einem Aufstieg in die 1. Kreisklasse. Damit kann Hochstedt II ligatechnisch wieder etwas näher an die erste Mannschaft heranrücken, Glückwunsch!

Auch unsere Jugendmannschaften, welche in einer Spielgemeinschaft mit dem Nachbarn Vieselbach

geführt wurden, haben sich durch die Saison gekämpft. Insbesondere die F-Junioren haben es, nach der Niederlage beim letzten Finale, dieses Jahr wieder in die Endrunde geschafft und den Pokal verdient mit nach Hause genommen!

Die Ergebnisse der Junioren aus den Meisterschaften:

- D-Junioren I: Platz 5
- D-Junioren II: Platz 9
- E-Junioren I: Platz 5
- E-Junioren II: Platz 6
- F-Junioren I: Platz 2
- F-Junioren II: Platz 7

Wir freuen uns auf die neue Saison, seid wieder dabei und unterstützt die Männer- und Nachwuchsmannschaften bzw. den Fußball in Hochstedt und Umgebung. Bis bald auf dem Sportplatz!

Dankeschön für 15 Jahre...

Der SV Blau-Weiß 90 Hochstedt e.V. möchte sich an dieser Stelle recht

herzlich bei Gabi Dahnert für 15 Jahre ehrenamtliche Arbeit für den Verein, auf und um den Sportplatz Hochstedt, bedanken. Gabi war als Mädchen für alles immer zur Stelle. Sie sorgte in den Kabinen und Räumen immer für Ordnung und Sauberkeit, organisierte und tätigte Einkäufe. Besonders an den Wochenenden beim Verkauf von Speisen und Getränken leistete Gabi hervorragende, zuverlässige Arbeit.

Dafür gebührt ihr unser voller Respekt und Dank. Der Verein bedauert, aber akzeptiert ihre Entscheidung künftig nicht mehr für den SV Blau-Weiß 90 Hochstedt tätig zu sein.

Gleichzeitig suchen wir auf diesem Weg eine/n engagierte(n) sportbegeisterte(n) Einwohner(in) aus Hochstedt, der Interesse hat die entstandene Lücke zu füllen und den Verein in dieser Richtung zu unterstützen.

Der Vorstand

Spielplan des SV Blau-Weiß 90 Hochstedt e. V. im August:

Sonntag, 4. August 2019
14:00 Uhr Sömmerda vs. Hochstedt II

15:00 Uhr Kerspleben vs. Hochstedt I

Sonntag, 11. August 2019
14:00 Uhr Mittelhausen II vs. Hochstedt II
15:00 Uhr Hochstedt I vs. Stotternheim I

Samstag, 17. August 2019
10:30 Uhr E-Junioren: Hochstedt I vs. Preußen Bad Langensalza

Sonntag, 18. August 2019
11:30 Uhr Hochstedt II vs. Ollendorf II
15:00 Uhr Hochstedt I vs. Riethnordhausen I

Samstag, 24. August 2019
15:00 Uhr Empor Buttstädt I vs. Hochstedt I

Sonntag, 25. August 2019
10:00 Uhr C-Junioren: Hochstedt II vs. Frohndorf/Orlishausen
13:00 Uhr Erfurt Nord II vs. Hochstedt II

Samstag, 31. August 2019
09:30 Uhr F-Junioren: SpG Vies./Hochst. II vs. Empor Erfurt II
11:00 Uhr E-Junioren: Hochstedt II vs. Großrudestedt I
13:00 Uhr C-Junioren: Salomonsborn II vs. Hochstedt II

Weitere Informationen in den Schaukästen oder unter
www.svbw90hochstedt.de

Nachrichten vom Heimatverein

800-Jahrfeier in Meckfeld

Am 24. August wird in Meckfeld ein Jubiläum gefeiert. Dort begeht man die Ersterwähnung des Ortes vor 800 Jahren. Wir vom Heimatverein sind mit unserem Färberstand eingeladen und zeigen die Blaufärberei, die ja auf dem Waidanbau gründet. Im Ort werden zahlreiche andere Handwerker ihr Können zeigen und damit einen Rückblick in der Geschichte ermöglichen.

Septembervorschau

Der September ist bei uns immer rot angestrichen im Kalender. Kein Wunder – findet doch gleich am ersten Wochenende immer unser Waidfest statt. Diesmal gibt es am 7. September bereits die 15. Auflage des Festes. Ab 11.00 Uhr geht es wieder rund am Bürgerhaus. Diesmal sind die Ottenhäuser Blasmusikanten zu Gast. Es gibt auch wieder Leckeres aus dem Kochtopf der Gaststätte Blau-Weiß

in Niederrimmern. Mehr zum Waidfest im nächsten Ausrufer.

Herbstfahrt

Es gibt es noch wenige freie Plätze im Bus zur Herbstfahrt am 12. Oktober 2019. Anmeldungen nimmt Jens Schüßler entgegen.

Der Heimatverein

Danke



Wir kochen unser Suppen jetzt gemeinsam. Vielen Dank für die Zutaten. Wir bedanken uns für die Glückwünsche und Geschenk zu unserer Hochzeit

Antje und Andreas Benckenstein
18.07.2019

Danksagung

Traurig sind wir, dass wir dich verloren haben. Dankbar sind wir, dass du in Gedanken weiter bei uns bist.

Doris Plume geb. Heiter

*07.03.1958

† 01.06.2019

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer beim Tode meiner lieben Ehefrau, meiner liebsten Mami und herzensguten Omi mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In stiller Trauer
Ingo Plume sowie Anika und Laura Plume

Alles, wu s hängehiert.

Wie dr salge Erbgroßhrzog gestorben warre, mußte in allen Kärchen dröbber geprädgt wäre, un da

hatte unser Pfarre erzählt, daß dar huche Herre jedesmal, wenn e was von seinen Dienern hätte wullt ha‘, „bitte“ gesa’t hätte, un das warre dach ganz schiene un das künne sich unsereens ooch merke!

No, dacht ch, waröm ‘enn nech!

n Mont’g wull‘ mr Möst off s Mälm *) fahre un wie mr bei n Offladen waren, sa’t‘ ch fär meinen Tagelöhner: „He, August, bitte bäs su gut un gäb mit ämal de Möstpatzche röbber!“ s wulle ju nech racht von dr Zonge ronger un klang su narrsch, wie s raus warre; wößt d‘ ‘enn aber, was August sa’t’e? Dar warf de Möstgabel hän, stellte sich vār vār mich hän, stemmte de Hänge in de Seiten un schröck: „Das well ch Se sa’: ech diene nunne sachs Jahre in ähren Hause un ha‘ mr nach nischt laßt zu Schulden komme un ha‘ meine Arbeit immer ordentlich gemacht un s wārd von mir aus ooch nischt waggekommen sei, - aber wenn Se nech merre māt mir zefräden sin, kann ch ooch gleich Schöcht mache!“

Ech ha‘ n ganzen Tag meine Nut gehatt, daß ch n wedder zerachte kröchte! Gucke, dacht‘ ch, s ös ju

ganz schiene, aber alles, wu s hängehiert!

*) Flurname.

Aus: Schnurren, der „Schnärzchen“ zweiter Teil. Heitere Geschichten in Thüringer Mundart von August Rabe (Pfarrer August Ludwig in Jena)

Zu diesen Schnärzchen: In Zeiten der sogenannten Globalisierung und der allgemeinen „Vermanschung“ der Sprachen - insbesondere bei uns Deutsch-Englisch - sollte es eigentlich ein Muss sein, unsere „alte“ Sprache, wenn schon nicht zu beherrschen, so doch wenigstens zu verstehen. Die Mundart der Region ist ein Stück unserer Kultur, die wahrscheinlich verloren geht. Deshalb lohnt es sich, manche Texte auch zweimal zu lesen.

Selbstverständliches

Es gehört einfach zum guten Ton zwischen Nachbarn, Lärm und Krach jeglicher Art an Sonn- und Feiertagen zu unterlassen. „Abfall“ der bellenden Vierbeiner ist zu entsorgen!

Ausflugstipps

Meckfeld

Anlässlich der Ersterwähnung des Ortes im Jahre 1219 findet in diesem Jahr am 24.08.2019 ein großes SOMMERFEST auf dem Dorfplatz zu Meckfeld statt. Dann kann man Bauern und Handwerkern über die Schultern schauen. Zimmerleute, Drechsler, Hufschmiede, Korbmacher und anderes fahrendes Volk erklären ihr Handwerk. und zeigen ihr Können. Auch Töpfer, Färber und andere Händler sind auf dem Fest anzutreffen. Zwischen Hühnern und Schafen, sind die Waschweiber am tratschen und die Bäuerinnen am Sauerkraut stampfen. Drehorgelspieler und singende Vagabunden ziehen durchs Dorf. Sie verdingen sich für Kost und Logier mit Liedern aus alten Zeiten. Doch Vorsicht ist bei Landstreichern und anderen Tunichtguten geboten, die mit Moritaten und allerlei Geschichten aus aller Welt aufwarten.

Neben der Echten Thüringer, duften Stockbrot und Hotchpotch am Holzfeuer um die Wette. Gaumenfreuden wie unser Meckfelder Bauernkuchen, fri-

scher Gerstensaft und ein kühler Heuriger sind bei den Gästen aus Nah und Fern immer heiß begehrt.

Rohrborn

Am letzten Tag des Augusts (31.8.2019) findet in Rohrborn bei Sömmerda das 14. Waidmühlenfest statt. Ab 14.00 Uhr dreht sich die historische Waidmühle - angetrieben von einem Pferd - und zermalmt Waidblätter, die anschließend zu Kugeln geformt werden. Interessant ist auch das kleine Museum in der Ortsmitte, welches eine Schwester unserer historischen Feuerspritze beherbergt.

Neckeroda

Am gleichen Tag findet auch in Neckeroda der traditionelle Färber- und Handwerkermarkt statt. Das gesamte Dorf hat sich für dieses Ereignis herausgeputzt und die Einwohner erwarten ihre Gäste mit Färbereien, allerlei Handwerklichem, aber auch mit Gegrilltem, Gekochtem, Gebratenem und Gebacktem.

Ortsteilverwaltung

Sprechzeiten: 12. Und 26. August, 16.00-17.00 Uhr

Den Termin für eine Ortsratssitzung im August können Sie dem Informationskasten am Bürgerhaus oder dem Bürgerinformationssystem entnehmen!

Termine/Feiertage

11. August: 09.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche
13. August: 174. Frauentreff im Bürgerhaus ab 15.00 Uhr
24. August: 800-Jahrfeier Meckfeld

Andere Termine lagen bei Redaktionsschluss nicht vor!

Personell bedingt ist die Fahrbibliothek ab dem 25.03.2019 bis auf unbestimmte Zeit nicht unterwegs. Die Ausleihzeiten verlängern sich automatisch.

Abfallkalender

05.08.: Biotonne
06.08.: Gelbe Tonne
07.08.: Papiertonne
12.08.: Biotonne
14.08.: Hausmüll
19.08.: Biotonne
20.08.: Gelbe Tonne
26.08.: Biotonne
28.08.: Hausmüll

Alle Angaben ohne Gewähr!

Übrigens: Abfallkalender der Stadtwerke Erfurt gibt es in gedruckter Form nur noch hier im Ausrufer oder auf Anfrage. Die Termine können im Internet unter: www.stadtwerke-erfurt.de oder per App abgerufen werden.

Beiträge für die nächste Ausgabe werden bis zum 24. August entgegengenommen! Gerne auch per Mail an: ausrufer@hockschter.de

An dieser Ausgabe werkten: J. Schüßler (verantw.), Y. Weber, M. Braun; Auflage 130; Anschrift: Jens Schüßler, Am Bürgerhaus 5, 99098 Erfurt-Hochstedt; e-Mail: ausrufer@hockschter.de
 Gefundene Rechtschreibfehler dürfen behalten werden!